



**Der Ref. Frauenverein Aesch-Pfeffingen stellt sich vor:**

### **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Vorstand**
- 2. Ziel und Zweck**
- 3. Geschichte**
- 4. Veranstaltungskalender**
- 5. Angebote und Aufgaben**
  - **Brockenstube**
  - **Ludothek**
  - **Kleiderbörse**
  - **Spazierdienst Alterszentrum**
  - **Seniorenachmittag**
  - **Bazar**
  - **Auslandreise**
- 6. Rückblick**
- 7. Mitgliedschaft**
- 8. Kontakt**

## 1. Vorstand

### Co-Präsidentinnen:

**Annamarie Horat**, In der Au 2, Aesch, Tel. 061 751 29 48

**Oberli Josy**, Rehhagweg 3, 4147 Aesch, Tel. 061 751 23 28

### Vorstandsmitglieder:

**Liselotte Baumann**, Kasse, Mutationen

Traugott-Meyer-Str. 76, 4147 Aesch, Tel. 061 751 56 81

**Irmgard Good**, Kreativ-Team

Hauptstr. 91, Aesch, Tel. 076 395 06 08

**Annemarie Wymann**, Kreativ-Team

Neu-Arlesheimerstr. 8, 4143 Dornach, Tel. 061 281 23 97

**Catherine Bandle**, Aktuarin

Römerstrasse 5, 4147 Aesch, Tel. 061 751 16 72

**Irène Leupi**, Wirtschaft

Bahnhofstrasse 14, 4147 Aesch, Tel. 061 753 75 66



## 2. Ziel und Zweck

Der 1925 gegründete Verein macht es sich zur Aufgabe, die Kommunikation unter den Frauen zu fördern, kulturelle und gemeinnützige Arbeit zu leisten und sich um Betagte zu kümmern.

## 3. Geschichte

Am 7. April 1925 haben sich im Schulhaus in Aesch 12 Frauen und der Vikar zum ersten Mal getroffen zur Gründung des protestantischen Schaffvereins Aesch. Der damalige Zweck wurde wie folgt in den Statuten festgehalten: „Der protestantische Schaffverein Aesch hat den Zweck, für bedürftige Kirchengenossen in Aesch und Pfeffingen zu sorgen, besonders auf Weihnachten und in erster Linie für Kinder“. Die aktiven Mitglieder begannen zu stricken und nähen. Jedes Jahr im Dezember wurde in der Turnhalle eine Weihnachtsfeier organisiert und mittellose Familien beschenkt.

In den Kriegsjahren haben sich die Aufgaben geändert. Im Auftrag der Frauenzentrale wurden Militärsocken angefertigt. Es wurden Sammlungen für das Rote Kreuz zugunsten der Flüchtlinge, Internierten und kriegsgeschädigten Kinder durchgeführt. Der Verein vermittelte im weiteren Hilfskräfte für Arbeiten auf den Bauernhöfen in Aesch.

An der Generalversammlung vom 6. April 1965 erhielt der Verein den heutigen Namen. Zwölf Jahre später wurden die Statuten den neuen Verhältnissen angepasst. Sie haben auch heute noch Gültigkeit. Ziel und Zweck wurden neu formuliert. 1978 wurden die Ludothek und die Brockenstube gegründet. Zwei Institutionen, die sich in der Gemeinde etabliert haben.

Seit 1986 kann der Verein mit einem attraktiven Logo an die Öffentlichkeit treten. Das in kräftigen Farben gehaltene Plakat mit dem unverwechselbaren Frauenkopf und dem Schriftzug „Reformierter Frauenverein Aesch-Pfeffingen“ hat der bekannte Künstler Celestino Piatti eigens zum 60-Jahr-Jubiläum kreiert.

Vieles hat sich seit den Anfängen geändert, aber damals wie heute engagieren sich aktive Frauen mit unterschiedlichsten Talenten für das Wohl der Gemeinde und ihrer Mitmenschen.

#### 4. Veranstaltungskalender

10. April 2018	Führung in der Stadtbibliothek der GGG
08. Mai 2018	Stedtliführung in Laufen
2.-13. Juni 2018	Auslandreise Irland
Juli 2018	Ferien
07. August 2018	Grillabend
11. September 2018	Jahresausflug Schaffhausen
20. Oktober 2018	„Frauezmorge“
30. November 2018	Weihnachtsmarkt Zürich
11. Dezember 2018	Adventsfeier
08. Januar 2019	Lottomatch
12. Februar 2019	Besichtigung Lehmhuus in Aesch
19. März 2019	Generalversammlung

Nähere Angaben über die aktuellen Anlässe finden Sie im Gemeindebrief, dem Veranstaltungskalender der Kirchgemeinde unter [www.erkap.ch](http://www.erkap.ch). oder unter [www.on-x.ch](http://www.on-x.ch)

#### 5. Angebote

##### - Ludothek

Ort: Altes Pfarrhaus, Brüelweg 3, 4147 Aesch)

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr  
(ausser während der Schulferien)

Auskunft: Frau A. Hässle, Tel. 061 751 27 85  
[www.ludothek-aesch.ch](http://www.ludothek-aesch.ch)

Das Angebot (wird laufend ausgebaut) umfasst:

- umfangreiches und vielseitiges Sortiment an Gesellschaftsspielen für **jedes Alter**
- viele Klein-/Reisespiele für unterwegs
- Lernspiele wie Lük / Mini-Lük und andere
- Kleinkinderspielsachen (Fisher Price / Chicco, etc.)
- Div. Rollenspielsachen (z.B. Kochherd, Kasperlitheater)
- Billardtisch, Fussballkasten
- Grosses Playmobilsortiment und Lego Duplo-Artikel
- Outdoor-Artikel (Einräder, Scooter, Pedalo, Waveboard, und vieles mehr
- Laufräder für Kinder ab 1 bis 5 Jahren (schult das Gleichgewicht und fördert das Erlernen des Velofahrens **ohne** Stützräder)
- Tiptoi Puzzle, Spiele und Stifte
- Und, und, und ...

Neugierig geworden? Einfach vorbeischaun. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Ludothek verlangt **keinen** Mitgliederbeitrag, dafür wird für jedes ausgeliehene Spiel eine angemessene Gebühr erhoben. Ertrag/Überschuss wird wieder in neue Spiele und den Unterhalt investiert.

- **Brockenstube**

Ort: Gemeindeverwaltung Aesch, altes Spritzenhüsli

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch, 16.00 bis 19.00 Uhr  
während den Schulferien im Sommer  
Erste und letzte Woche geöffnet  
(ab Mitte Dezember bis Ende Januar geschlossen)

Auskunft: Frau R. Schär, Tel. 061 753 04 60  
Frau Martina Lindenberger 061 751 27 66

Der Reinerlös fliesst zu 100% in soziale Institutionen.

- **Kleiderbörse**

Im Frühling und Herbst führen wir zusammen mit dem Katholischen Frauenverein eine Kinderkleiderbörse durch.

- **Spazierdienst Alterszentrum**

Jeden Montag trifft sich ein Freiwilligenteam von Männer und Frauen, um mit betagten Pensionären des Alterszentrum, die alleine nicht mehr in der Lage sind das Alterszentrum zu verlassen, einen Spaziergang zu machen. Dieses Team wird von Mitgliedern des Reformierten und des Katholischen Frauenvereins personell unterstützt.

- **Seniorenachmittag**

Zusammen mit dem Elisabethenverein laden wir jährlich alle älteren Einwohnerinnen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Unterhaltung und Zvieri ein.

- **Bazar**

Alle zwei Jahre am Freitag im November führt der Reformierte Frauenverein einen Bazar, zugunsten eines bestimmten Projektes, durch. In den vergangenen Jahren haben wir folgende Projekte unterstützt:

- Rumänienhilfe Verein „Baselland hilft“
- VSF Vétérinaires sans frontière Suisse
- Familienzentrum Brüggl, Aesch
- Fragile Suisse
- Stiftung Wunderlampe
- Bienenprojekt in Nicaragua
- Trägerverein pro Surya
- Stiftung Band-Werkstätten
- Kinderhilfe Emaus
- Kinderkrippe Crianca Feliz, Sao Paulo, Brasilien
- Andreas Blum, Radtouren für Syrische Flüchtlinge in Libanon
- Tadra-Stiftung, Waisenkinderdorf im Tibet

#### - **Auslandreise**

Alle zwei Jahre organisieren wir für unsere Mitglieder und deren Partner eine Auslandsreise. Diese führte uns in den vergangenen Jahren nach Florenz, in die neuen Bundesländer nach Leipzig, Dresden, Weimar, Sizilien, Südkandinavien sowie Andalusien, Prag-Budapest-Wien, Südengland, Kroatien, Baltische Staaten bis nach Petersburg, 2016 Spanien und Portugal, 2018 Irland

#### **Weitere Angebote:**

**Strickkränzli:** Jeden **1.** Dienstag im Monat ab **14.00** Uhr im Steinackerhaus

**Kreatives Werken:** Jeden **3. / 4.** Dienstag im Monat ab **14.00** h im Steinackerhaus

**Brockenstube:** Jeden Mittwoch, **16.00 - 19.00** Uhr, bei der Gemeindeverwaltung

**Ludothek:** Jeden Donnerstag, **15.00 - 18.00** Uhr, Altes Pfarrhaus  
Brüelweg 3, 4147 Aesch, Infos unter [www.ludothek-aesch.ch](http://www.ludothek-aesch.ch)

## **6. Rückblick**

### **Rückblick auf das Jahr 2017**

#### **Allgemeines**

Erfreulich, dass wir im Vorstand, mit Irène Leupi ein neues Mitglied begrüßen dürfen. Sie übernimmt das Ressort Wirtschaft, das nach dem Rücktritt von Esther Hofmann verwaist war. Sehr gut besucht waren einmal mehr unsere diversen Anlässe, die wir teilweise mit dem kath. Frauenverein durchführten. Bereits seit mehr als 25 Jahren bestreiten wir gemeinsam den Spazierdienst im Altersheim. Im Weiteren unterstützen wir wiederum den Elisabethenverein bei der Durchführung des Seniorennachmittages. In der Adventszeit besuchen wir alleinstehende, ältere Mitglieder, dabei werden wir jeweils von Helferinnen und ehemaligen Vorstandsmitgliedern aus unserem Verein unterstützt. Im Mai durften wir unseren Dankes Anlass für die freiwilligen Mitarbeiterinnen durchführen. Nach der Stadtrundfahrt mit dem City-Bus liessen wir uns in der Gartenwirtschaft des Restaurant „Aescheplätzli“ so richtig verwöhnen. Herzliche Gratulation an die **Ludothek und die Brockenstube**, sie feiern dieses Jahr ihren **40. Geburtstag**.

#### **Dienstagsanlässe**

In diesem Jahr besuchten fast 600 Frauen die verschiedenen Anlässe unseres Vereins.

Der jeweils im **Januar** durchgeführte Lottomatch, mit dem traditionellen Zvieri, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Im **Februar** erlebten wir ein Abenteuer der genüsslichen Art in der Ausstellung „Genusswelt“ vom Lækkerlihuus in Frenkendorf.

Herr Jürg Klötzli erzählte uns im **Mai** viel über seine Reise nach Madagaskar. Mit schönen Fotos von Land und Leuten, Flora und Fauna liess er uns an seiner Begeisterung für dieses geschichtsträchtige Land teilnehmen.

Im **Juni** besuchten wir im Rahmen der traditionellen Stedtlführung das Schuhmuseum in Schönenwerd. Das einstige Wohnhaus des Firmengründers Carl Franz Bally beherbergt eine grosse Sammlung von Schuhen durch alle Epochen der Zeit.

Da das Wetter an unserem traditionellen Grillabend im **August** leider durchzogen war, zügelten wir ins Steinackerhaus, was aber der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch tat.

Unser Ziel für den Jahresausflug im **September** war das Emmental. Bei strömendem Regen fuhren wir über den Passwang nach Sumiswald. Dort wurden wir von Familie Eggimann in einem behäbigen, alten Bauerhaus empfangen und mit Kaffee und selbstgebackenem Zopf verwöhnt. Im Gotthelf Zentrum in Lützelflüh lernten wir Albert Bizius näher kennen. Nach dem Mittagessen im Ochsen, fuhren wir nach Riggisberg in die Abegg-Stiftung. In einer Sonderausstellung erfuhren wir viel über die Konservierung von verschiedenen Textilien aus vielen Jahrhunderten.

An der Adventsfeier vom **5. Dezember** in der Kirche las uns Helen Eschmann, drei Geschichten von Münsterpfarrer Werner Reiser vor, musikalisch umrahmt von Catherine Bandle und Susanne Frei. Im Steinackerhaus liessen wir die besinnliche Feier bei Kaffee und Weihnachtsg Gebäck ausklingen.

### **Spezielle Anlässe**

Am **Sommerfest der Kirchgemeinde** durften wir, mit grossem Erfolg, das Kuchenbuffet betreuen.

Gemeinsam mit dem kath. Frauenverein luden wir im **Oktober** zum traditionellen **Frauezmorge** ein. Ordensschwester Elisabeth Müggler erläuterte uns, in einem sehr umfassenden Referat, den Begriff: „Palliative Care“ – Was ist das wirklich? Palliative-Care heisst Versorgung und Begleitung von unheilbar Kranken und Sterbenden.

### **Bazar vom 24. November**

Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten wir am 24. November wieder unseren alle zwei Jahre stattfindenden Bazar durchführen. Wir konnten auf die zahlreiche Unterstützung unserer Mitglieder zählen. Sie alle haben mit diesen Einsätzen - sei es in der Kaffeestube, im Service, in der Küche, am Kuchenbuffet, an den Verkaufsständen, beim Einrichten und Abräumen, Backen, Herstellen von Konfitüre, Sirup, Chutneys etc., Bereitstellen von Grünmaterial und Adventskränze stecken - ihre Solidarität bewiesen. Allen danken wir herzlich für ihre Unterstützung. Der Bazar erzielte einen Gewinn von 12'000.-, der an eine Kinderkrippe in Brasilien, an ein Waisenkinderdorf im Tibet und das Familienzentrum Brüggli in Aesch gespendet wurde.

### **Weihnachtsmarkt in Gengenbach (D)**

Am **15. Dezember** besuchten wir gemeinsam mit dem kath. Frauenverein den Weihnachtsmarkt in Gengenbach. Dieser Anlass stiess bei unseren Mitgliedern auf unerwartet grosses Interesse. Bereits kurz nach der Publikation waren wir ausgebucht. So mussten wir einen zweiten Bus organisieren, da aber im Rest Engel in Gengenbach nur 65 Plätze verfügbar waren, mussten einige von uns zum Nachessen fremdgehen. Die Organisation war eine logistische Herausforderung, aber der Besuch dieses charmanten Ortes mit dem besonderen Adventskalender am Rathaus, war ein voller Erfolg und hat allen sehr gut gefallen.

## **7. Mitgliedschaft**

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Mitglied für nur Fr. 15.-- im Jahr. Sie erhalten Anfang Jahr unseren Jahresbericht und die Einladung zu unserer Generalversammlung zusammen mit dem neuen Programm für unsere monatlichen Zusammenkünfte jeden 2. Dienstag im Monat. Einfach Beitrittstalon ausdrucken und einsenden.



## Reformierter Frauenverein Aesch-Pfeffingen

### Beitrittstalon

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Reformierten Frauenverein Aesch-Pfeffingen

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Gewünschtes bitte ankreuzen:

Ich helfe gerne mit beim	Handwerken	<input type="checkbox"/>
	Nähen	<input type="checkbox"/>
	Stricken	<input type="checkbox"/>
	Kuchen backen	<input type="checkbox"/>
	Bazar	<input type="checkbox"/>
	Altersbetreuung/Besuchsdienst	<input type="checkbox"/>
	Rollstuhlschieben	<input type="checkbox"/>

Im Moment ist es mir nicht möglich, aktiv mitzumachen,  
zahle aber gerne den Mitgliederbeitrag von CHF 15.--.

Ich erhalte den Gemeindebrief der Ev.-Ref. Kirchgemeinde Aesch-  
Pfeffingen nicht und bitte Sie deshalb, mir jeweils ein Exemplar zu-  
stellen, damit ich über die Anlässe des Frauenvereins informiert werde.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Einsenden an:**  
**Liselotte Baumann, Traugott Meyer-Strasse 76, 4147 Aesch**

## 7. Kontakt

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit?

Möchten Sie Näheres über uns und unsere Projekte erfahren?

Unsere Co-Präsidentinnen erteilen gerne weitere Auskünfte:

Annamarie Horat, In der Au 2, Aesch, Tel. 061 751 29 48

Josy Oberli, Rehhagweg 3, 4147 Aesch Tel. 061 751 23 28

Wir freuen uns, Sie als Mitglied oder Mitarbeiterin zu begrüssen.